

09.04.2021

Realschule plus, Appenheimer Str. 4, 55435 Gau-Algesheim

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

die Selbsttests sind eingetroffen und wir können am kommenden Montag mit den Tests beginnen. Zunächst einmal möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die vorausschauende Kooperation in den vergangenen Tagen bedanken. Wir konnten dadurch den Schulalltag übersichtlicher gestalten und die Hygieneregeln wurden sehr gut umgesetzt. Mit dem Start der Selbsttestungen am kommenden Montag können wir den Wechselunterricht sicherer gestalten und wenigstens diese Form der Beschulung möglichst lange fortführen.

Voraussetzung dafür ist, dass bitte alle ihr Einverständnis zur Durchführung erklären, sonst macht das ganze Prozedere wenig Sinn. Deshalb wollen wir Sie nochmals umfassend informieren, um mögliche Bedenken auszuräumen:

- Die Kinder testen sich ausschließlich freiwillig und selbstständig unter Aufsicht und Anleitung der Lehrkraft.
- Die Testungen finden wöchentlich immer montags und mittwochs jeweils in der 1.Stunde statt, unabhängig vom Fach/ der Fachlehrkraft. Die betreuende Lehrkraft beaufsichtigt und dokumentiert die Testungen.
- **Für eine Teilnahme an der Testung müssen die Kinder die von Ihnen unterschriebene Einverständniserklärung ausgedruckt in die Schule mitbringen. Alternativ können Sie, liebe Erziehungsberechtigte, diese vorab per E-Mail (z.B. als Scan oder Foto) an die Klassenleitung schicken (Sie finden diese auch erneut im Anhang). Den Kindern wurden vor den Osterferien und in dieser Woche Bögen bei Bedarf ausgehändigt. Sollten Sie keine Druckmöglichkeit haben, so sind auch ausgedruckte Formulare im Sekretariat hinterlegt.** Bei den Einverständniserklärungen handelt es sich um Unterschriften für das gesamte Testprogramm, nicht um Unterschriften für einzelne Tests. Sie müssen also nur einmal für alle Tests unterschreiben (kann jederzeit widerrufen werden).
- Den Lehrerinnen und Lehrern wurde zur Betreuung der Tests eine detaillierte Anleitung zur Verfügung gestellt. Auch die Lehrkräfte sollten sich selbst möglichst noch vor Unterrichtsbeginn testen und können so Erfahrungen mit den Tests machen.
- Die Testungen erfolgen unter strenger Beachtung der Hygienestandards, die im Konzeptpapier „Einsatz von Antigen-Selbsttests an Schulen in Rheinland-Pfalz“ vom Ministerium (Stand 01.04.2021) beschrieben sind.
- Vor allem bei jüngeren Schülerinnen und Schülern kann es hilfreich sein, wenn Sie zuhause mit Ihren Kindern schon über die Testungen sprechen. Auch die Bedeutung einer positiven Testung sollte vorab kommuniziert werden. Wir als Schule arbeiten hierbei ebenfalls präventiv und thematisieren die Testungen pädagogisch im Klassenverband. Zur unterstützenden Vorbereitung können Sie gerne folgende Anleitungsvideos verwenden: <https://www.hamburg.de/bsb/14961744/torben-erklaert-den-coronatest/> Stufen 7-12: [https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid\[1\]19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/#anchor-handhabung](https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid[1]19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/#anchor-handhabung)  
Für eine vereinfachte Durchführung wäre es eine Möglichkeit, Ihrem Kind eine Wäscheklammer oder Knete als Halterung / Stehhilfe für das Teströhrchen mitzugeben. Das ist aber nicht unbedingt notwendig.

- Falls Ihr Kind positiv getestet werden sollte, wird es von der betreuenden Lehrkraft versorgt und eine Betreuung wird geregelt. Die Lehrerinnen und Lehrer wurden darauf vorbereitet, hier einfühlsam vorzugehen, das Kind zu beruhigen und ihm die Angst zu nehmen. Die Schule wird dann telefonisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen und Rücksprache bezüglich einer Abholung oder eines eigenständigen Heimwegs führen.
- Wenn Sie Ihr Kind abholen, warten Sie bitte vor dem Haupteingang und rufen Sie das Sekretariat an (06725-919530). Sie werden ein Formular ausgehändigt bekommen, mit dem Sie Ihr Kind kostenfrei mit einem PoC-Test testen lassen können, nachdem Sie einen Termin vereinbart haben (gilt wie eine Überweisung). Sie sind verpflichtet, Ihr Kind dann beim Gesundheitsamt zu melden, wo Sie weitere Anweisungen bekommen. Damit Sie sich selbst beziehungsweise weitere Haushaltsangehörige testen lassen können, benötigen Sie dazu eine Laborüberweisung vom Hausarzt, welche gegebenenfalls telefonisch erfolgen kann. Allgemeine Informationen rund um das Testangebot in Schulen finden Sie außerdem unter <https://corona.rlp.de/de/selbsttests-an-schulen>. Wir hoffen, hiermit Ihre Fragen und Bedenken hinreichend aufgegriffen zu haben.

Durch die Beachtung dieser Hinweise und mit Ihrem Einverständnis kann es uns hoffentlich gelingen, weiterhin Präsenzunterricht, wenn auch nur im Wechselunterricht, zu ermöglichen. Fehltage durch Abmeldungen von Eltern in dieser Woche werden selbstverständlich nicht als Krankheitstage im Zeugnis aufgeführt, da es hier formal nur um einen selbstgewählten Wechsel in den Fernunterricht ging. Ab der kommenden Woche wird dann wieder die normale Krankmeldung notwendig sein. Für längere Fehlzeiten oder Unterrichtsbefreiungen vom Präsenzunterricht bis zum Schuljahresende bedarf es dann eines entsprechenden ärztlichen Attests (siehe frühere Elternbriefe). Die Unterrichtsorganisation in der aktuellen Situation ist nicht immer ganz einfach und durch die vielen Änderungen in der Organisation usw. kommt es manchmal zu Unstimmigkeiten. Nehmen Sie hier weiterhin vertrauensvoll mit den entsprechenden Lehrkräften Kontakt auf, um individuelle Lösungen zu finden.

Abschließend möchte ich mich noch für die vielen unterstützenden Rückmeldungen und Tipps in der vergangenen Woche bedanken, die ich leider nicht alle beantworten konnte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wochenende



Andreas Dilly  
Schulleiter